

- Pressemitteilung -

Göttingen, den 15. 05. 2008

Debating Grand Slam – Göttingen bittet zum Rededuell

Freitag, 30. Mai - Sonntag, 1. Juni

Öffentliche Finaldebatte

Sonntag, 1. Juni, 14 bis 16 Uhr (Einlass ab 13.45 Uhr)
Aula am Wilhelmsplatz

Einst war Göttingen bekannt für **Duelle** mit tödlichem Ausgang, ob mit tödlichem Strich oder todbringender Kugel. Dergleichen wurde verboten. Parkett für diesen Wettstreit ist das Redepult.

Aus ganz Deutschland werden am 30. Mai Studenten nach Göttingen reisen, um sich bei dem ersten niedersächsischen Debattierwettstreit, dem Debating Grand Slam, untereinander zu messen. Dabei treten diese in mehreren Vorrunden in Teams zu jeweils drei Personen gegeneinander an. Wer besser argumentiert und verbal präsentiert, gewinnt die Debatte. Höhepunkt dieses Turniers wird das Finale sein, welches am 1. Juni ab 14 Uhr in der Aula am Wilhelmsplatz abgehalten werden wird. Nur die besten Redner werden in diese Entscheidungsrunde vordringen.

Als **Ehrengäste** werden u. a. Herr Universitätspräsident Professor Kurt von Figura als auch Frau Professor Barbara Veit und Herr Professor Hans-Martin Müller-Laube von der juristischen Fakultät sowie die amtierenden Meister im Hochschuldebattieren die Kür der besten Redner übernehmen. Es ist von hochkarätigen Rednern auszugehen, die sich einen rhetorischen Schlagabtausch zu einer politischen Fragestellung nach PRO/CONTRA-Muster liefern werden.

Debattieren ist ein Turniersport mit festen Regeln. Die Turnierausrichter konzipieren aus tagespolitischen Ereignissen das Streitthema, welches die Teilnehmer erst unmittelbar vor Debattenbeginn erfahren. Lediglich 15 Minuten Brainstorming und Redevorbereitung – dann geht es los! Jedem Red-



ner stehen sieben Minuten zur Verfügung, die es mit stichhaltigen Argumenten, anschaulichen Beispielen und sprachlichen Bildern zu füllen gilt. Ob heiße Rhetorik oder heiße Luft, entscheidet dann im Anschluss an die Debatte eine Jury, die die Redner nach inhaltlichen und rhetorischen Kriterien, aber auch nach Teamfähigkeit bewertet. Erfahrene Juroren und ein ausgeklügeltes Punktesystem sorgen dafür, dass die Bewertung hinreichend objektiv bleibt.

Der Göttinger Debating Grand Slam ist Teil der unter Schirmherrschaft des Bundeskanzlers a. D. Helmut Schmitt stehenden ZEIT-Debattenserie. Es ist auch das letzte ZEIT-Turnier vor den Mitte Juni stattfindenden deutschen Meisterschaften in Berlin, und damit die letzte Gelegenheit für jeden Teilnehmer an seinem Rhetorik-Repertoire zu feilen.

Der Debattierclub Georgia Augusta Göttingen e. V. wurde 2004 von Studierenden der Universität Göttingen nach dem Vorbild der angelsächsischen „debating societies“ gegründet. Wöchentlich treffen sich seine Mitglieder, um die Debattierkultur zu fördern und ihre rhetorischen Fähigkeiten zu verbessern. Im Internet ist er unter <http://www.debattierclub-goettingen.de> zu finden.

Unterstützt wird das Turnier von der ZEIT, der Postbank, dem Hotel Rennschuh sowie der Buchhandlung Deuerlich und der Universität Göttingen.

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.debating-grand-slam.com> !

Der Debattierclub Göttingen freut sich über eine Ankündigung des Termins im Voraus und über Berichterstattung vor Ort. Medienvertreter und Gäste sind während des gesamten Wochenendes herzlich willkommen.

Zeitplan:

Freitag, 30. Mai, 18:30 Uhr bis 21 Uhr, Vorrunde (Zentrales Hörsaalgebäude)

Samstag, 31. Mai, 9:30 Uhr bis 19 Uhr: Vorrunde (Zentrales Hörsaalgebäude)

Sonntag, 01. Juni, 10 Uhr bis 12 Uhr: Halbfinale (Zentrales Hörsaalgebäude)

Sonntag, 01. Juni, 14 Uhr bis 16 Uhr (Einlass ab 13.45 Uhr): Finale (Aula am Wilhelmsplatz)

